

Thematische Zuordnung: Lyrik
Schlagnworte: Gattung Gedicht, Reim
Art des Materials: Schüler:innentext
Datum: 16.09.2021

Sachkommentar

Auf die Frage, ob es sich bei dem Text „Die Made“ von Heinz Erhardt um ein Gedicht handelt, antwortete ein Schüler einer 5. Klassen folgendermaßen: „Weil die Wörter Altmodisch sind Weil es sich Reimt und wegen dem Satzaufbau“.

Auf fachlicher Basis ist zwar die implizite Konklusion dieser Aussage („Ja, es handelt sich um ein Gedicht“) als korrekt zu bezeichnen, nicht aber die Begründung. Denn weder zeichnen sich Gedichte durch das zwangsläufige Vorhandensein eines Reims noch durch altmodische Wörter aus. Der unspezifische Verweis auf den Satzbau ist ebenfalls nicht als ein typisches Gedichtmerkmal zu werten, könnte aber als ein durch fehlende Fachsprache nur unzureichender Verweis auf die für Gedichte **typische Versstruktur** verstanden werden.

Didaktische Anregungen

Diese Schüleräußerung kann vor Beginn der Auseinandersetzung mit Lyrik eingesetzt werden, um das Vorwissen der Studierenden zu dieser Thematik abzufragen. Das im Zuge der Beurteilung der SuS-Äußerungen formulierte Vorwissen könnte dann nach der Behandlung des Themas der Lyrik mit den vorherigen Annahmen abgeglichen und der SuS-Kommentar unter dieser neuen, fachlich erweiterten Perspektive erneut beurteilt werden. Alternativ ist ein Einsatz nur im Anschluss an die fachwissenschaftliche Behandlung des Themas der Lyrik denkbar.

Autor:innen der Kommentierung

Nicole Masanek und Philipp Schmerheim

Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/).

Material

